



**Spital Thurgau AG**

**Patientenverfügung  
Ihr Wille ist uns wichtig**

**Ethikforum**

# Meine persönliche Verfügung und Vollmacht

Name

---

Vorname

---

Geburtsdatum

---

Wohnadresse/Strasse

---

PLZ/Wohnort

---

Sollte ich von einer ernsthaften gesundheitlichen Störung betroffen sein, beanspruche ich alle sinnvollen ärztlichen und pflegerischen Massnahmen, die zur Besserung meines Zustandes und zur Linderung belastender Symptome nötig sind.

Für den Fall, dass ich nicht mehr in der Lage sein sollte, in einer lebensbedrohlichen Situation oder am Lebensende selbst eine **Entscheidung zu medizinischen Massnahmen** zu treffen, erkläre ich hier im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte und meiner Urteilsfähigkeit meinen Willen:

→ Ich wünsche die Unterlassung aller medizinischen Massnahmen zur Verlängerung meines Lebens, falls die elementaren Lebensfunktionen, insbesondere das Gehirn so schwer geschädigt sind, dass eine Besserung zu einem menschenwürdigen Dasein nicht mehr erwartet wird oder der Zustand von sich aus zum Tode führen würde. Damit sind unter an-

derem ausdrücklich Wiederbelebungsversuche, künstliche Beatmung, Nierenersatzverfahren (Dialyse), Kreislaufunterstützung und die künstliche Ernährung gemeint.

---

- Ich wünsche ein menschenwürdiges Sterben und bitte das Behandlungsteam, mir dabei begleitend beizustehen. In jedem Fall wünsche ich, dass alles unternommen wird, um belastende Symptome wie Schmerzen, Angst, Unruhe, Atemnot und Durst zu lindern.
  - Die von mir bezeichneten Vertretungspersonen (siehe Seite 4) setzen sich dafür ein, dass mein Wille respektiert wird. Ich bitte die behandelnden Ärzte/Ärztinnen und Pflegepersonen sich mit ihnen zu besprechen, falls lebenswichtige Entscheide zu treffen sind. Ich entbinde das Behandlungsteam gegenüber diesen Personen vom Berufsgeheimnis.
- 

Ich wünsche eine seelsorgerische Betreuung  
Meine Religion/Konfessionszugehörigkeit

---

Diese Verfügung kann jederzeit angepasst werden. Grundsätzlich ist die Verbindlichkeit Ihrer Patientenverfügung nicht befristet. Hingegen empfiehlt sich das Überprüfen, Datieren und Unterschreiben in regelmässigen Abständen. Bei Diagnose einer schweren Krankheit, vor einer grossen Operation oder eingreifenden Behandlungen ist eine Besinnung und Neuunterzeichnung ebenfalls sehr empfehlenswert.

Ort, Datum

---

Unterschrift

---

## Persönliche Wünsche und Gedanken zum Leben

.....

.....

.....

## Vertretungspersonen

Name, Vorname

.....

Strasse

.....

PLZ/Wohnort

.....

Telefon/Mobil

.....

Datum

.....

Unterschrift

.....

Name, Vorname

.....

Strasse

.....

PLZ/Wohnort

.....

Telefon/Mobil

.....

Datum

.....

Unterschrift

.....

Erneuerung

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift

**Kopien der Verfügung sind bei**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## Nach meinem Tod

### Autopsie/Obduktion

Zur Feststellung der Todesursache und zur Überprüfung der medizinischen Therapie (Qualitätssicherung)

- Ich erlaube die Autopsie/Obduktion meines Körpers
- Ich erlaube die Autopsie/Obduktion meines Körpers nicht

### Organspende

Freigabe von Organen nach dem Tode zur Verpflanzung in einen anderen Menschen

- Ich erlaube die Entnahme jeglicher geeigneter Organe zur Transplantation
- Ich erlaube die Entnahme meiner Organe zur Transplantation mit Ausnahme folgender Organe:

.....

.....

- Ich erlaube die Entnahme meiner Organe zur Transplantation nicht

Ort, Datum

.....

Unterschrift

.....

Bitte besprechen Sie diese Verfügung mit den verantwortlichen Ärzten und/oder dem Pflegefachpersonal im Spital/Heim.

Hinterlegen Sie zudem eine Kopie bei Ihrem Hausarzt und Ihren Vertretungspersonen.

### **Grundlagen**

Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW):

- Rechte der Patientinnen und Patienten auf Selbstbestimmung, 2005, Medizinethische Grundsätze
- Patientenverfügungen, 2009, Medizinethische Richtlinien und Empfehlungen

Kanton Thurgau:

- Gesetz über das Gesundheitswesen (1985)
- Verordnung des Regierungsrates über die Rechtsstellung der Patienten und Patientinnen (2004)

Bitte die Karte  
im Portemonnaie  
aufbewahren!

Kantonsspital Frauenfeld  
Ethikforum  
Postfach  
8501 Frauenfeld  
Telefon 052 723 77 11

Kantonsspital Münsterlingen  
Ethikforum  
Postfach  
8596 Münsterlingen  
Telefon 071 686 11 11

[www.stgag.ch](http://www.stgag.ch)